



6./7.11.21 - 20. Westerwald-Cross Mengerskirchen...

...mit Hessischen Meisterschaften & Deutschen Hochschulmeisterschaften

LCM empfiehlt sich zum 50-jährigen Vereinsjubiläum mit Super-Crosslauf

von Helmut Serowy

Im Rahmen des 20. Westerwald-Cross hat die rührige Truppe des Leichtathletik-Club Mengerskirchen erstmals die Deutschen Hochschulmeisterschaften und zum dritten Mal die Hessischen Meisterschaften im Crosslauf ausgerichtet. Über 600 Meldungen und packende Wettbewerbe - die coronabedingt auf zwei Tage verteilt waren - erweiterten die ohnehin erfolgreiche Vereinsgeschichte um einen weiteren Glanzpunkt.



Banner anklicken - informieren
LaufReport-Info zum Mainova Frankfurt Marathon [HIER](#)

Der 20. Westerwald-Cross mit den Deutschen Hochschulmeisterschaften und den Hessischen Crossmeisterschaften krönten das Jubiläumsjahr des LC Mengerskirchen, der vor 50 Jahren gegründet wurde.

Im Festbuch zum 50-jährigen Jubiläum berichtet Schirmherr Robert Heß: "Am 22. August 1971 haben 13 Leichtathletikbesessene den Schritt aus einer Abteilung des SV Blau-Weiß Mengerskirchen in die Selbständigkeit gewagt. Wir waren uns bewusst um die Aufgaben und Schwierigkeiten dieses Schrittes. Die spontane und große Zahl von Beitrittserklärungen hat uns ermutigt und angespornt. Alle haben mit besten Kräften zum Gelingen und Wachstum des Clubs beigetragen."

LaufReport



20. Westerwald-Cross in Mengerskirchen - mit Deutschen Hochschul- und Hessischen Crossmeisterschaften



Banner anklicken - informieren
LR-Info zum MDW [HIER](#)

Förderung von Breitensport und Spitzenkönnern, gezielte leichtathletische Schulung von Schülern und Jugendlichen, Starts im gesamten Bundesgebiet hatten sich die Vereinsgründer als Leitlinien auf die Fahne geschrieben. Unter Leitung des nimmermüden Bernd Meuser entwickelte sich der kleine Verein aus dem Westerwald zu einer bundesweit anerkannten Adresse. Insbesondere die leistungsstarke Läufertruppe des LCM sorgte stets für Furore. 26 deutsche, 28 süddeutsche und 274 hessische Meisterschaften stehen inzwischen zu Buche. Athleten des "Dorfverein" starteten bei Weltmeisterschaften, Weltcups, Europameisterschaften und Länderkämpfen. Für ein Highlight der Veranstaltungen im schmucken Stadion sorgte die kenianische Top-Läuferin Tegla Loroupe, die 2001 den Weltrekord über 25 Kilometer auf 1:27:05 Stunden schraubte.

Die deutsche Crosslauf-Szene traf sich bereits seit 1966 in Mengerskirchen beim Crosslauf "Rund um den Seeweiher". 1979 richtete der LCM erstmals Hessische Crossmeisterschaften aus. Hochkarätige Teilnehmer prägten von 1982 bis 2006 den Straßenlauf "Rund um das Schloss". Der Crosslauf erlebte in Mengerskirchen mit dem Westerwaldcross ab 2002 ein Comeback. Auf der Strecke wurden 2011 zum zweiten Mal Hessenmeisterschaften organisiert. Zehn Jahre später haben sich nun neben den hessischen Querfeldein-Läufern auch die deutschen Studenten eingefunden.

Der Westerwald-Cross zeichnet sich durch eine attraktive und selektive Strecke aus. Da sie voll einsehbar ist, können die Zuschauer die Rennverläufe auf dem Wiesengelände zwischen Franz-Leuninger-Schule und Sportzentrum hautnah miterleben. "Das Renommee des LCM und der familiäre Charakter der Veranstaltung haben dazu beigetragen, dass der Westerwald-Cross über die regionalen Grenzen hinweg bekannt ist und sich in der Cross-Szene erfolgreich etabliert hat", freute sich Vereinsvorsitzender Peter Meuser bereits im Vorfeld des 20. Crosslaufes.

LaufReport



Erstmals richtete der Leichtathletik-Club Mengerskirchen die Deutschen Hochschulmeisterschaften aus



Außerhalb der Meisterschaftswertung wurden auch Wettbewerbe für Bambini und jüngere Schülerinnen und Schüler angeboten

Und die Organisatoren überzeugten erneut mit einer schwungvollen, reibungslosen und zügig durchgeführten zweitägigen Veranstaltung mit kurzfristig durchgeführten Siegerehrungen. Der aus dem benachbarten Herborn herbeigeeilte Laufmoderator Artur Schmidt fand kaum Muse zu einem ermunternden Schluck warmen Kaffees.

Erfreulicherweise spielte auch der Wettergott mit. Bei herrlichem Sonnenschein eröffneten die jüngeren Starter sowie die Mittelstreckler am Samstag die Wettbewerbe. "Crossiger" gestaltete sich die Veranstaltung am Sonntag, als neben dem Wettbewerb der weiblichen Jugendlichen die Aktiven und Senioren anreisten. Immer wieder einsetzender Nieselregen sorgte für ein allmählich weicher werdendes Geläuf, war andererseits aber auch nicht allzu hinderlich. Läufer, Zuschauer und Organisatoren zeigten sich von dieser Veranstaltung, die den Reigen der größeren Crossläufe eröffnete, gleichermaßen begeistert.

Männer und Senioren M30/35 - 7.000 m



Eine besondere Würze erhielt die Männer-Longstrecke beim Westerwald-Cross in Mengerskirchen durch die gleichzeitige Ausrichtung der Deutschen Hochschulmeisterschaften. An einer erfolgreichen Titel-Verteidigung ließ Markus Görger (Uni Freiburg) nie Zweifel aufkommen. Der zuletzt 2019 beim Cross in Darmstadt siegreiche stürmte wie entfesselt über die sieben aufgeweichten Runden mit ihren zahlreichen, inzwischen matschigen Kurven und deklassierte die Konkurrenz mit 23:22 min. Nach vielen Positionsverschiebungen kämpfte sich Nick Jäger (Uni Erlangen-Nürnberg, 24:30 min) vor Florian Bremm (TV Leutershausen, 24:34 min) auf den zweiten Rang, der DM-Hindernis-Dritte Jens Mergenthaler (HS Esslingen, 24:43 min) holte sich als Vierter die Bronzemedaille in der Studenten-Wertung. Dichtauf folgten der DM-U23-Sieger über 10.000 m und im Berglauf, Tobias Ulbrich (Uni Regensburg, 24:46 min), Robert Baumann (LMU München, 24:49) und Theo Brill (FU Berlin, 24:57 min).



Jens Mergenthaler (161) und Tobias Ulbrich erkämpfen sich die Plätze drei und vier der DHM



Christian Oppel (M30) ist auf dem Weg zum Hessentitel auf der Langstrecke



Als Hessen-Dritter gewinnt Micha Thomas die M35

Hessenmeister wurde Christian Oppel (MTV Kronberg, 25:52 min - M30) vor Patrick Andres (LG Bischofsheim/Ginsheim, 26:15 min) und M35-Sieger Micha Thomas (LG Eder, 26:45 min).

7000m - Männer, M30 + M35 Langstrecke mit Deutsche Hochschulmeisterschaften (DHM)

| Platz | Name | Verein | Zeit |
|-------|---------------------------|-----------------------|-------|
| 1 | Görger Markus (1.DHM) | UNI Freiburg | 23:22 |
| 2 | Jäger Nick (2.DHM) | UNI Erlangen-Nürnberg | 24:30 |
| 3 | Bremm Florian | TV Leutershausen | 24:34 |
| 4 | Mergenthaler Jens (3.DHM) | HS Esslingen | 24:43 |
| M30 | Oppel Christian (1.HM) | MTV Kronberg | 25:52 |
| M35 | Thomas Micha (3. HM) | LG Eder | 26:45 |

Senioren M40/45 - 5.500 m

Andrew Liston (LG Wettenberg) zog vom Start weg dem M40/45-Feld davon und schien einem überlegenen Erfolg entgegen zu streben. In der Schlussphase rückte ihm allerdings Björn Dollmann (TV Waldstraße Wiesbaden) immer dichter auf den Pelz und in der finalen Runde sicherte er sich als Gesamtsieger in 20:08 min den Erfolg in der M40 vor Andrew Liston (20:12 min) und Silvio Welkner (LG Wettenberg, 21:25 min). Triathlet Claudius Pyrlik (SSC Hanau-Rodenbach) hielt sich lange zurück bevor er zum Angriff blies und als Gesamt-Dritter (20:55 min) die M45-Wertung vor Felix Kaiser (Laufteam Kassel, 21:02 min) und Jürgen Zehnder (TSV Pfungstadt, 21:05 min) gewann.



Zum eigenen Rennen starten die Senioren M40/45



Aus aussichtslos scheinender Position überspurtet Björn Dollmann (M40) den lange führenden Andrew Liston



Über den dritten Rang und den M45-Titel freut sich Triathlet Claudius Pyrlik

5500m - Senioren M40 + M45

| Platz | M40 | | | M45 | | |
|-------|----------------|-------------------------|-------|-----------------|---------------------|-------|
| | Name | Verein | Zeit | Name | Verein | Zeit |
| 1 | Dollmann Björn | TV Waldstraße Wiesbaden | 20:07 | Pyrlik Claudius | SSC Hanau-Rodenbach | 20:55 |
| 2 | Liston Andrew | LG Wettenberg | 20:12 | Kaiser Felix | Laufteam Kassel | 21:02 |
| 3 | Welkner Silvio | LG Wettenberg | 21:25 | Zehnder Jürgen | TSV Pfungstadt | 21:05 |

Senioren M50-M80 - 5.500 m

Nach ruhigem Start dominierte erwartungsgemäß der seit Jahren zu den Top-Senioren zählende Markus Riefer (SSC Hanau-Rodenbach) das Rennen der M50 und älter über 5.500 m. Mit ausgezeichneten 22:51 min hatte er das Feld unter Kontrolle und setzte sich als M55-Sieger vor Marcus Mattner (LG Eder, 23:26 min) und dem anfangs mutig nach vorne stürmenden Karl-Heinz Köhler (LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain, 23:41 min) durch. Beide sicherten sich die Hessen-Titel in der M50 und der M60 vor den Zweiten der M55, der M50 und der M60 - Hakim Ouhaïoune (LG Wettenberg, 23:46 min), Ablysolomon Habtemichael (SSC Hanau-Rodenbach, 24:14) und Christian Stoll (TV Waldstraße Wiesbaden, 24:18).

LaufReport



Für ihre Tour über 5,5 km rüsten sich die Senioren M50 und älter



Den Start und die M60 gewinnt der Dritte, Karl-Heinz Köhler

Weitere Titel holten sich in der M65 Peter Eckes (LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain, 25:35 min), in der M70 Herbert Hecker (LG Brechen, 29:09 min), in der M75 Heinz Heitzenröder (SG Ueberau, 35:16 min) und in der M80 der 86-jährige Gottfried Pöllnitz (LG Asslar-Werdorf, 49:13 min).

LaufReport



Gesamtsieger Markus Riefer gewinnt die M55



Der Zweite, Marcus Mattner, holt Gold in der M50



Peter Eckes (289) führt die M65 an - dahinter: M55-Dritter Frank Seidel



Fröhlich unterwegs in der M70 ist Herbert Hecker

5500m - Senioren M50 - M80 und älter

| | Name | Verein | Zeit |
|----|--------------------|---------------------------------|--------------|
| 50 | Mattner Marcus | LG Eder | 23:26 |
| 55 | Riefer Markus | SSC Hanau-Rodenbach | 22:51 |
| 60 | Köhler Karl-Heinz | LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain | 23:41 |
| 65 | Eckes Peter | LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain | 25:35 |
| 70 | Hecker Herbert | LG Brechen | 29:09 |
| 75 | Heitzenröder Heinz | SG 1919 Ueberau e.V. | 35:16 |
| 80 | Pöllnitz Gottfried | LG Asslar-Werdorf | 49:13 |

Männer-Mittelstrecke - 4.000 m

Dem Mittelstrecken-Rennen der Männer drückten Kilian Schreiner und Lorenz Rau vom ASC Breidenbach ihren Stempel auf. Beide - zusammen mit dem Deutschen Marathon-Meister Alexander Hirschhäuser gerade erst mit Mannschafts-Bronze bei den Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften dekoriert - drückten vom Start weg auf die Tempo-Düse und eilten dem Feld auf und davon. Im Finish löste sich Kilian Schreiner und siegte in 13:10 min vor Lorenz Rau (13:22 min).

LaufReport



Die Mittelstreckler starten über 4.000 m



Die Vereinskollegen Kilian Schreiner (106) und Lorenz Rau laufen der Konkurrenz weg



Das Duell um Bronze entscheidet Marius Abele (414) vor Dominik Müller (432) zu seinen Gunsten

Das Verfolger-Trio bildeten Marius Abele, Dominik Müller und Evan Habtemichael vom SSC Hanau-Rodenbach - aktuell Deutsche U23-Mannschaftsmeister im 10-km-Straßenlauf. Das Duell um die Bronzemedaille entschied auf der zweiten Streckenhälfte Marius Abele (13:38 min) noch deutlich vor Dominik Müller (13:56 min) für sich.

4000m - Männer Mittelstrecke

| Platz | Name | Verein | Zeit |
|-------|------------------|----------------------|-------|
| 1 | Schreiner Kilian | ASC 1990 Breidenbach | 13:10 |
| 2 | Rau Lorenz | ASC 1990 Breidenbach | 13:22 |
| 3 | Abele Marius | SSC Hanau-Rodenbach | 13:38 |

Frauen und Seniorinnen - 5.500 m

Erwartungsgemäß stand auch die Frauen-Konkurrenz im Zeichen der Deutschen Hochschulmeisterschaften - auch wenn mit Nina Engelhardt (PSV Grün-Weiß Kassel) und Lisa Oed (SSC Hanau-Rodenbach) zwei hessische Läuferinnen nach den Medaillen langten.

Eine Klasse für sich war im Westerwald eine Olympiastarterin über 3000 m Hindernis - die für die Uni Köln startende Lea Meyer. Die Zweite der letzten Cross-Hochschulmeisterschaften jagte mit 20:53 min zu einem ungefährdeten Triumph. In der Verfolgung überzeugte die für die Uni Koblenz-Landau/PSV GW Kassel startende Nina Engelhardt nach zweijähriger Pause ebenfalls als Solistin und klare Zweite in 21:39 min. Wie bei den Männern gab es im Feld der Verfolgerinnen ständige Positionswechsel. Mit einem starken Finish zog die Dritte der U23-Europameisterschaften über 10.000 m - Lisa Oed (Uni Frankfurt/SSC Hanau-Rodenbach, 21:53 min) - auf die Bronze-Platzierung nach vorne. Top-Sechs-Platzierungen sicherten sich dahinter Linn Lara Kleine (Uni Bochum, 22:15 min), Johanna Flacke (KIT Karlsruhe, 22:24 min) und Amelie Svensson (KIT Karlsruhe, 22:28 min).

LaufReport



Olympia-Starterin Lea Meyer stürmt zum Hochschulmeister-Titel



Nach langer Pause meldet sich Nina Engelhardt als DHM-Zweite und Hessenmeisterin zurück



Die U23-EM-Dritte über 10.000 m - Lisa Oed - spurtet zu DHM-Bronze und hessischem Vize-Titel



Linn Lara Kleine (Uni Bochum) schrammt als Vierte an einer Medaille vorbei

Hinter Linda Engelhardt und Lisa Oed holte sich Iris Rautenberg (Spiridon Frankfurt, 23:11 min) in der Hessen-Wertung den dritten Rang.

Stark in Szene setzten sich die älteren hessischen Seniorinnen. Anne Hegewald (TV Waldstraße Wiesbaden, 24:21 min) gewann als Siebte die W40, Susanne Heinbach (LG Wettenberg, 24:59) überspurtete im Finish als Zehnte und W50-Meisterin die Abonnement-Siegerin Veronika Ulrich (TV Neu-Isenburg, 25:16 min). Martina Stück (GSV Baunatal, 26:39 min) führte die W55 vor Marion Peters-Karbenstein (TuS Griesheim, 26:52 min) an. Die beiden stärksten deutschen W65-Läuferinnen trafen sich mit Conny Wagener (LC Eschenburg, 27:20 min) und Margret Göttner (LG Bad Soden/Sulzbach/Neuenhain, 29:14 min) - Erstere in dieser Saison deutsche Seniorenmeisterin über 800 m, 1500 m, 5000 m, die Zweite deutsche Seniorenmeisterin über 10 km, Halbmarathon und Berglauf. Marianne Domes (SV Dodenhäuser, 34:08 min) und Anja Ritschel (TV Waldstraße Wiesbaden, 34:18 min) siegten in der W70 und der W75. Weitere Hessentitel verbuchten in der W30 Jennifer Steinebach (LG Brechen, 26:46 min), in der W35 Inga-Simone Kern (ASC Dillenburg, 32:56 min) und in der W60 Maria Arbogast (RFC Oberstedten, 39:31 min).

LaufReport



Erfolgreich in der W50 und der W55 sind Susanne Heinbach (vorne) und Martina Stück



Den Hessen-Titel in der W40 holt sich einmal mehr Anne Hegewald



Cornelia Wagener gewinnt die W65 vor Margret Göttner



Anja Ritschel (578) und Marianne Domes führen die W75 und die W70 an

5500m - Frauen & Seniorinnen mit Deutsche Hochschulmeisterschaften (DHM)

| Platz | Name | Verein | Zeit |
|-------|-------------------------------|--|-------|
| 1 | Meyer Lea (1.DHM) | UNI zu Köln | 20:53 |
| 2 | Engelhard Nina (1.HM) (2.DHM) | PSV Grün-Weiß Kassel / UNI Koblenz-Landau | 21:39 |
| 3 | Oed Lisa (2.HM) (3.DHM) | SSC Hanau-Rodenbach / UNI Frankfurt (Main) | 21:53 |
| W30 | Steinebach Jennifer | LG Brechen | 26:46 |
| W35 | Kern Inga-Simone | ASC Dillenburg | 32:56 |
| W40 | Hegewald Anne | TV Waldstraße Wiesbaden | 24:21 |
| W45 | Roos Bianca | Spiridon Club Oberlahn | 27:55 |
| W50 | Heinbach Susanne | LG Wettenberg | 24:59 |
| W55 | Stück Martina | GSV Eintracht Baunatal | 26:39 |
| W60 | Arbogast Maria | RFC Oberstedten 1899 | 39:31 |
| W65 | Wagener Cornelia | LC Diabü Eschenburg | 27:20 |
| W70 | Domes Marianne | SV Blau-Weiß Dodenhäuser | 34:08 |
| W75 | Ritschel Anja | TV Waldstraße Wiesbaden | 34:18 |

Männliche Jugend U18/20 - 4.000 m

Den sonnigen Samstag beschlossen in Mengerskirchen die männlichen Jugendlichen mit ihrem 4.000-m-Lauf. Eine vierköpfige Spitzengruppe mit Conrad Heinemann (Königsteiner LV), Tobias Schuster (LG Langgöns-Oberkleen), Philipp Volkmer (LAZ Gießen) und Nick Fröhlich (KSV Baunatal) bestimmte souverän die Pace. Eine dreiköpfige Truppe mit Luis Gabriel Braukhoff, Noah Blandamura (beide SSC Hanau-Rodenbach) und Arvid Lösel (TV Oberstedten) hielt in gebührendem Abstand Anschluss vor einer unüberschaubaren Verfolgergruppe.

LaufReport



Die Jugendlichen U18/U20 nehmen den ersten Anstieg in Angriff



Die Spitzengruppe führt der U20-Sieger Conrad Heinemann an (207). Mit der Nr. 316 U20-Dritter Tobias Schuster

Im spannenden Finish behielt U20-Meister Conrad Heinemann mit 14:12 min die Oberhand vor dem U18-Titelträger Philipp Volkmer (14:14 min). Das Verfolger-Trio hatte sich an die Spitzenläufer herangearbeitet. Luis Gabriel Braukhoff (14:23 min) und Arvid Lösel (14:24 min) erkämpften sich die Vizemeister-Titel in der U20 und der U18. Jeweils Bronze in der U20 und der U18 sicherten sich dahinter Tobias Schuster (14:25 min) und Noah Blandamura.

4000m - männliche Jugend U20 und U18 Mittelstrecke

| Platz | Männliche Jugend U20 | | | Männliche Jugend U18 | | |
|-------|------------------------|-----------------------|-------|----------------------|---------------------|-------|
| | Name | Verein | Zeit | Name | Verein | Zeit |
| | U20 | | | U18 | | |
| 1 | Heinemann Conrad | Königsteiner LV | 14:12 | Volkmer Philipp | LAZ Gießen | 14:14 |
| 2 | Braukhoff Luis Gabriel | SSC Hanau-Rodenbach | 14:23 | Lösel Arvid | TV Oberstedten | 14:24 |
| 3 | Schuster Tobias | LG Langgöns/Oberkleen | 14:25 | Blandamura Noah | SSC Hanau-Rodenbach | 14:35 |

Weibliche Jugend U18/20 - 4.000 m

Bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften hatten sich Svenja Clemens (LG Odenwald) und Nessrin Amerschläger (SSC Hanau-Rodenbach) bereits mit Edelmetall geschmückt. Jetzt legten sie bei den Hessischen Crossmeisterschaften nach. Einen klaren Erfolg verbucht über 4.000 m die Berglauf-Meisterin der U20 - Svenja Clemens (16:24 min) - vor der Berglauf-Dritten Nessrin Amerschläger (16:36 min). Auf den Plätzen drei und vier folgten die beiden schnellsten U18-Läuferinnen Lina Bohländer (LG Odenwald, 16:46 min) und Theresa Ruppertsberg (ASC Breidenbach, 16:57 min). "Bronze" erliefen sich in der U20 und der U18 Sara Kiefer (Eintracht Frankfurt, 17:15 min) und die Triathletin Paula Ausschill (VfL Marburg, 17:38 min).

LaufReport



Ebenfalls 4.000 m müssen die weiblichen Jugendlichen absolvieren



Die Deutsche Berglaufmeisterin Svenja Clemens gewinnt die U20-Hessenmeisterschaft

4000m - weibliche Jugend U20 und U18

| Platz | Weibliche Jugend U20 | | | Weibliche Jugend U18 | | |
|-------|----------------------|--------------------------|-------|----------------------|----------------------|-------|
| | Name | Verein | Zeit | Name | Verein | Zeit |
| 1 | Clemens Svenja | LG Odenwald | 16:24 | Bohländer Lina | LG Odenwald | 16:46 |
| 2 | Amerschläger Nessrin | SSC Hanau-Rodenbach | 16:36 | Ruppertsberg Theresa | ASC 1990 Breidenbach | 16:57 |
| 3 | Kiefer Sara | Eintracht Frankfurt e.V. | 17:15 | Auschill Paula | VfL 1860 Marburg | 17:38 |

Männliche Jugend U16 - 2.500 m

Nichts anbrennen ließ über 2.500 der männlichen Jugend U16 der deutsche 10-km-Rekordhalter Tristan Kaufhold (SSC Hanau-Rodenbach). Mit seinem Soloritt in 8:44 min gewann der Gesamtsieger die M15 überlegen. Ein hartes Duell um die Silbermedaille lieferten sich auf der langen Zielgeraden Aaron Hermenau (Laufteam Kassel, 8:55 min) und Jonathan Erdniß (SSC Hanau-Rodenbach, 8:57 min).

LaufReport



Auf ihre abwechslungsreiche Tour machen sich die U16-Läufer



Tristan Kaufhold, der den deutschen Rekord über 10 km hält, hat die Konkurrenten im Griff

Eng entwickelte sich auch der Zieleinlauf der M14-Läufer. Als Gesamt-Sechster hielt Marvin Heuser (TSG Limbach, 9:17 min) Aaron Laurenz Müller (LAZ Gießen, 9:19 min) und Christian Mario Ache, (SSC Hanau-Rodenbach, 9:22 min) in Schach.

Weibliche Jugend U16 - 2.500 m

Eine kleine und zwei große Runden hatten die weiblichen Jugendlichen zu bewältigen. Hier übernahm Pauline Kleesiek (LAV Kassel) das Kommando. Ihr an den Fersen klebte Lilly Klöckner (LG Sieg). Anschluss hielten Lea Borst (TSG Limbach) und Hannah Lösel (Eintracht Frankfurt). Während Pauline Kleesiek mit 9:57 min unbeirrt zu Gesamtsieg und W14-Titel eilte, schob sich Lea Borst (10:01 min) zum Schluss noch auf den zweiten Rang vor. Dritte und Schnellste der W15 wurde Lilly Klöckner. Mit 10:04 min wehrte sie den Angriff von Hannah Lösel (10:05 min) ab. Den Hessen-Titel in der W15 erreichte Charlotte Uherek von Eintracht Frankfurt (10:39 min) vor Charlotte Weigand (ASC Breidenbach, 10:56 min) und Julia Kaiser (LG Dornburg, 10:57 min).

LaufReport



Die U16-Läuferinnen starten über 2.500 m



Pauline Kleesiek (229) gewinnt als Schnellste die W14, die Dritte Lilly Klöckner (dahinter) die W15

2500m - weibliche und männliche Jugend U16 - das Podium

| Frauen | | | Männer | | |
|-------------------|--------------------------|-------|----------------------|---------------------|------|
| Name | Verein | Zeit | Name | Verein | Zeit |
| W15 | | | M15 | | |
| Klöckner Lilly | LG Sieg | 10:04 | Kaufhold Tristan | SSC Hanau-Rodenbach | 8:44 |
| Uherek Charlotte | Eintracht Frankfurt e.V. | 10:38 | Hermenau Aaron | Laufteam Kassel | 8:55 |
| Weigand Charlotte | ASC 1990 Breidenbach | 10:55 | Erdniß Jonathan | SSC Hanau-Rodenbach | 8:57 |
| W14 | | | M14 | | |
| Kleesiek Pauline | LAV Kassel | 9:57 | Heuser Marvin | TSG Limbach | 9:17 |
| Borst Lea | TSG Limbach | 10:01 | Müller Laurenz Aaron | LAZ Gießen | 9:19 |
| Lösel Hannah | Eintracht Frankfurt e.V. | 10:05 | Ache Christian Mario | SSC Hanau-Rodenbach | 9:22 |

Männliche Jugend U14 - 1.500 m

Ein Trio bestimmte das Rennen der männlichen Jugend U14 über 1.500 m und ließ bis zum Zielstrich die Entscheidung um die Farben der Medaillen völlig offen. Im packenden Spurt setzte sich schließlich Nico Debus (SSC Hanau-Rodenbach) mit 5:27 min zeitgleich vor Jan Langenkamp (Laufteam Kassel) durch. Den dritten Rang im Gesamteinlauf und den Hessentitel in der M12 erkämpfte sich Leo Kleesiek (LAV Kassel) dichtauf in 5:30 min vor den in 5:41 min zeitgleich einkommenden Joakim Endlich (SSC Hanau-Rodenbach) und Linus Klinge (MTV Vernawahlshausen).

L a u f R e p o r t



Gedränge beim Start der U14-Jungs



Nico Debus (420) holt sich den Hessen-Titel in der M13, Leo Kleesiek (dahinter) den Titel der M12

Weibliche Jugend U14 - 1.500 m

Die 1.500 m der weiblichen Jugendlichen hatte Hebe Tidjani (Eintracht Frankfurt) mit 5:56 min im Griff. Die W13-Siegerin musste sich im Finish allerdings noch strecken, um die aufrückende Amelie Tortell (TSV Friedberg-Fauerbach, 5:58 min) abzuwehren. Bronze sicherte sich Kathrin Isabel Griesar (ASC Darmstadt, 6:24 min). Als Gesamt-Dritte holte sich Hannah Hedler (LAZ Gießen, 6:15 min) den Hessenmeister-Titel in der W12. Sie distanzierte Jemima Möller (TSG Limbach, 6:35 min) und Linda Schmidt (Hünfelder SV, 6:40 min) deutlich.

LaufReport



Eine kleine und zwei große Runden erwarten die U14-Mädels



Heba Tidjani (W13) kann sich des Angriffs von Amelie Tortell (493) erwehren

1500m - weibliche und männliche Jugend U14 - das Podium

| Frauen | | | Männer | | |
|------------------------|--------------------------|------|----------------|----------------------|------|
| Name | Verein | Zeit | Name | Verein | Zeit |
| W13 | | | M13 | | |
| Tidjani Heba | Eintracht Frankfurt e.V. | 5:56 | Debus Nico | SSC Hanau-Rodenbach | 5:27 |
| Tortell Amelie | TSV Friedberg-Fauerbach | 5:58 | Langenkamp Jan | Laufteam Kassel | 5:27 |
| Griesar Kathrin Isabel | ASC Darmstadt | 6:24 | Bohr David | LG Langen | 5:43 |
| W12 | | | M12 | | |
| Hedler Hannah | LAZ Gießen | 6:15 | Kleesiek Leo | LAV Kassel | 5:30 |
| Möller Jemima | TSG Limbach | 6:35 | Endlich Joakim | SSC Hanau-Rodenbach | 5:41 |
| Schmitt Linda | Hünfelder SV | 6:40 | Klinge Linus | MTV Vernawahlshausen | 5:41 |

Rahmenprogramm:

Bambini - 500 m

Das Rahmenprogramm des 20. Westerwald-Cross eröffneten bei herrlich spätherbstlicher Witterung die Bambini und jüngeren Schülerinnen und Schüler mit über 100 Startern. Die Trikots des Spiridon-Club Oberlahn und des ausrichtenden LC Mengerskirchen bestimmten das Bild in den buntgemischten Feldern.

Ein großes Zuschauer-Spalier erwartete die wie immer emsig über die Strecke tobenden Bambini nach ihrer 500-m-Runde im Ziel. Das weit auseinander gezogene Feld führten die M7-Starter Finn Baumann (TSGLimbach, 2:05 min) an. Schnellste Läuferinnen waren die ebenfalls siebenjährigen Lea Michler (SC Oberlahn, 2:32 min).

LaufReport



Die Bambini eröffnen begeistert den Westerwald-Cross



Schülerinnen und Schüler der U10 setzen das Rahmenprogramm fort

Wo läuft's wie?

Ausführliche und einladend präsentierte Laufankündigungen im LaufReport [HIER](#)

Schüler und Schülerinnen U10 - 500 m

Beim gemeinsamen Start nahmen auch die U10-Schülerinnen und -Schüler die 500-m-Strecke unter die Füße. Hier setzten sich die älteren Leo Wingefeld (Hünfelder SV, 1:52 min), Laurenz Horst (TV Eschhofen, 1:54 min) und Jonas Münstermann (TG Traisa, 1:54 min) an die Spitze. Die M8 gewann Malte Neeb (SC Oberlahn, 2:07). Schnellste Läuferinnen waren die mit 2:02 min zeitgleichen W9-Starterinnen Lotta Roth und Frida Derigs (beide Hünfelder SV) sowie die W8-Starterin Mila Krill (TSG Niederrodenbach).

Schüler und Schülerinnen U12 - 1000 m

Zwei Runden mit insgesamt 1000 m warteten auf die Schülerinnen und Schüler der U12. In der M10 setzte sich Matti Haas (TSG Limbach, 3:45 min) vor Jannis Bender (LG Langgöns-Oberkleen, 3:56 min) und Jan Hasenauer (Hünfelder SV, 4:10 min) durch. Die M11 gewann Lumas Hain (LC Mengerskirchen, 4:15 min). Bereits auf Rang drei im Gesamteinlauf trumpfte Joeline Cean (Hünfelder SV, 4:00 min - W10) auf. Weit vorne platzierten sich auch die W11-Schülerinnen Luise Brzoska (Eintracht Frankfurt, 4:14 min) und Marie Sauerbrey (Hünfelder SV, 4:18 min).

Werben im
LaufReport



Preise & Angebote
klick [HIER](#)

Bericht und Fotos von Helmut Serowy

Ergebnisse ergebnisse.leichtathletik.de
Info www.lc-mengerskirchen.de

Zu aktuellen Inhalten im LaufReport [HIER](#)



© copyright

Die Verwertung von Texten und Fotos, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung auch in elektronischer Form, ist ohne Zustimmung der **LaufReport.de** Redaktion (Adresse im [IMPRESSUM](#)) unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt.